Stand 03. April . 2013

|  |  |
| --- | --- |
| Antrag | Eingangsvermerk |
| auf Gewährung eines Zuschusses |  |
|  |  |
|  |  |
| An das |  |
| **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** |  |
|  |  |
| **z. Hd. Frau Sylvia Feid** |  |
| **Referat 8603** |  |
| **Stiftstraße 9** |  |
|  |  |
| **55116 Mainz** |  |
|  |
|  |
| Angaben zum Antragsteller |
| Name |  |
| Straße |  | PLZ und OrtLandkreis: |  |
| Rechtsform |  | Telefon |  |
| Telefax |  | E-Mail |  |
| Bank |  | BLZ |  |
| Kontonummer |  | Kontoinhaber  |  |
| Präsident/ Leiter/ Geschäftsführer o.ä. |  | Verantwortlicher Projektleiter |  |
| Der Antragsteller ist allgemein zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt: [ja/nein] |  |
| Der Antragsteller ist für diese Maßnahme zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt: [ja/nein] |  |
|  | Ja | Nein |
| Wurde das Vorhaben bereits gefördert? | Am:  |  |
| Wurden für das Projekt ggf. unter anderem Namen oder auch durch andere Unternehmen/Institutionen und ggf. an einem anderen Investitionsort weitere Förderanträge gestellt oder ist dies beabsichtigt?  | Ort/Name: |  |
| Dem Antragsteller wurden in den letzten drei Jahren folgende De-minimis-Beihilfen gewährt: |
| Datum Bew.-Bescheid | Zuwendungsgeber | Aktenzeichen | Fördersumme [€] | Subventionswert [€] |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| Weitere De-minimis-Beihilfen sind auf einem Beiblatt darzustellen. |
| Die folgenden Anträge auf De-minimis-Beihilfen sind beabsichtigt bzw. wurden gestellt und noch nicht beschieden: |
| Antragsdatum | Zuwendungsgeber | Förderprogramm | Möglicher Zuschuss [€] |
|  |  |  |  |
| Weitere Anträge sind auf einem Beiblatt darzustellen. |
|  |  |

|  |
| --- |
| Angaben zum Vorhaben |
| Projektname |  |
| Projektbeschreibung  | Inhalt des Projekts: Ziele und Wirkungen des Projekts: Warum ist eine Förderung notwendig: Warum ist eine Förderung in dieser Höhe notwendig:   |
| Projektbeginn: Tag/Monat/Jahr |  | Projektende:Tag/Monat/Jahr |  |
| Kostenplan, gerundet auf volle EURO |
| Kostenart**\*** | 2014 | 2015 | 2016 | Gesamt |
| Personalkosten  |  |  |  |  |
| Sachkosten |  |  |  |  |
| Investitionen |  |  |  |  |
| Aufträge an Dritte/ Fremdleistungen |  |  |  |  |
| Sonstige Kosten |  |  |  |  |
| Gesamtkosten |  |  |  |  |
| Finanzierungsplan, gerundet auf volle EURO |
|  | 2014 | 2015 | 2016 | Gesamt |
| Eigenmittel |  |  |  |  |
| Fremdmittel |  |  |  |  |
| Sonstige Zuwendungen (Art, Programm, etc): |  |  |  |  |
| Einnahmen aus dem Projekt\*\* |  |  |  |  |
| Beantragter Zuschuss MWKEL |  |  |  |  |
| Gesamtkosten |  |  |  |  |
| Es sind weitere Förderanträge gestellt bzw. beabsichtigt: [ja-welche/nein] |  |
| Mit der Maßnahme wurde bereits begonnen: [ja/nein] |  |
| Ist nach Durchführung des Projekts mit Folgekosten für die Öffentlichkeit zu rechnen? [ja/nein]Wenn ja, wer trägt die Folgekosten? |  |
| Ist für die Durchführung des Vorhabens eine umweltrechtliche Genehmigung erforderlich? [ja/nein]Wenn ja, (voraussichtliches) Datum der Genehmigung? |  |

Dem Antrag sind zur Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen beigefügt:

[ ]  Maßnahmespezifische Wirkungen

[ ]  Eigenerklärung, dass die erforderlichen Eigenleistungen gesichert sind.

[ ]  Erfassung der Ziele und erwarteten Wirkungen des Fördervorhabens auf das Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern

[ ]  Erfassung der Ziele und erwarteten Wirkungen des Fördervorhabens auf das Ziel der Verbesserung der Umwelt

[ ]  Erklärung zum Gemeinschaftsrahmen für staatliche Forschungs- und Entwicklungsbeihilfen

Die einzelnen Kostenarten sind auf der Anlage 1 detailliert zu benennen.

\*\* Die Einnahmen aus dem Projekt sind detailliert zu benennen und aufzuschlüsseln.

\*\*\*Es sind alle Einnahmen aus dem Projekt zu benennen, insbesondere Eintrittsgelder

Bei kommunalen Antragstellern zusätzlich:

[ ]  Kommunalaufsichtliche Stellungnahme bei Baumaßnahmen

[ ]  Eigenerklärung des Antragstellers, sofern es sich um keine Baumaßnahme handelt, dass die Aufbringung der erforderlichen Eigenleistung gesichert ist und die Folgekosten die Grenzen der dauernden Leistungsfähigkeit unter Berücksichtigung der Pflichtaufgaben nicht übersteigt.

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltenen Angaben.

**Soweit Personalkosten in die Förderung einbezogen werden, wird hiermit erklärt, dass diese nicht bereits aus Mitteln des Landes finanziert sind, bzw. finanziert werden.**

Uns ist bekannt, dass die Bewilligungsbehörde sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern.

Wir erklären uns damit einverstanden, dass die Bewilligungsbehörde im Bedarfsfall eine gutachterliche Stellungnahme zum Antrag bzw. im Falle einer Bewilligung bzgl. der Erfüllung des Zuwendungszwecks nach Abschluss der Maßnahme einholt. Zu diesem Zweck können Antrags- und Projektdaten an den Gutachter weiter gegeben werden, der von der Bewilligungsbehörde zur Verschwiegenheit verpflichtet wurde.

Uns ist bekannt, dass sich die Gewährung des Zuschusses nach der Zweckbestimmung der Fördermaßnahme einschließlich der Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid richtet und dass alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder Belassung des Zuschusses abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Zu den subventionserheblichen Tatsachen gehören die Angaben auf diesem Formblatt einschließlich beigefügter Anlagen, alle zugesandten Unterlagen und alle telefonischen
oder anlässlich von Besprechungen abgegebenen mündlichen Erklärungen, jeweils im Zusammenhang mit dem Antragsverfahren, den Zahlungsanforderungen, den Zwischennachweisen, dem Verwendungsnachweis oder im Rahmen eines Rückforderungsverfahrens.

Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 des Strafgesetzbuches bekannt.

Wir bieten Gewähr dafür, dass wir aufgrund der personellen, finanziellen und sächlichen Grundausstattung in der Lage sind, mit dem beantragten Zuschuss das der Antragstellung zugrunde liegende Vorhaben durchzuführen.

Die Antragsbearbeitung erfolgt unter Nutzung von Datenverarbeitungssystemen. Dazu ist es erforderlich, die im Antrag angegebenen Daten zu speichern und zu verarbeiten. Die Daten werden nur den mit der Antragsbearbeitung und -abwicklung unmittelbar befassten Personen zugänglich gemacht, soweit dies erforderlich ist. Eine Verwendung für andere Zwecke, ausgenommen die Erstellung von Statistiken, die keinen Rückschluss auf einzelne Förderfälle zulassen, ist ausgeschlossen. Wir erklären unser Einverständnis mit vorgenannter Bearbeitungsweise.

..............................................................................................................................................

(Ort, Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unterschriften

des verantwortlichen Präsidenten/ Leiters /Geschäftsführers o.ä. und des Projektleiters)

**Antragsanlage 1 zu den Kostenarten:**

**(Bitte auf volle Euro runden)**

**Personalkosten: Summe:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€**

**Es werden beantragt:**

**Personalteilkosten** [ ]  **Personalvollkosten:** [ ]

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Anzahl der** **Mitarbeiter** | **Eingruppierung** | **Stunden-****anzahl** | **Stundensatz nach Personalkostenverrechnungssatz**  | **Entstehende** **Kosten** | **Tätigkeitsbeschreibung** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

**Sachkosten: Summe:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€**

|  |  |
| --- | --- |
| **Art der Kosten** | **Entstehende Kosten** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Investitionen: Summe:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€**

|  |  |
| --- | --- |
| **Art der Investition** | **Entstehende Kosten** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Aufträge an Dritte/Fremdleistungen: Summe:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€**

|  |  |
| --- | --- |
| **Art der Aufträge** | **Entstehende Kosten** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Sonstige Kosten: Summe:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kostenart** | **Entstehende Kosten** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Bei den v.g. Kosten handelt es sich um Bruttokosten** [ ]  **/** **Nettokosten** [ ] .

**Datum/Unterschrift Antragsteller:**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Antragsanlage 2 bei der Förderung von Forschungseinrichtungen in nichtwirtschaftlichen Projekten:**

Projektname: ……………………………………………………………………………………………

Name und Anschrift der Forschungseinrichtung:

……………………………………………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………………………………………

Wir erklären hiermit, dass

1. es sich bei der die Zuwendung beantragenden Einrichtung um eine Forschungseinrichtung im Sinne der Ziffer 2.2 (d) des Gemeinschaftsrahmens für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation handelt (Amtsblatt der EU – 2006/C 323/01) und
2. es sich bei dem Projekt um eine nichtwirtschaftliche Tätigkeit im Sinne der Ziffer 3.1.1 des unter Nr. 1 genannten Gemeinschaftsrahmens handelt und
3. die beantragende Einrichtung im Falle der grundsätzlichen Ausübung sowohl wirtschaftlicher als auch nichtwirtschaftlicher Tätigkeiten die beiden Tätigkeitsformen zwecks Vermeidung von Quersubventionierungen, sowie ihre Kosten und Finanzierungen eindeutig voneinander trennt. Der Nachweis, dass die Kosten korrekt zugeordnet worden sind, kann im Jahresabschluss der Universitäten und Forschungseinrichtungen geführt werden (siehe ebenfalls Ziffer 3.1.1 des unter Nr. 1 genannten Gemeinschaftsrahmens).

Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 des Strafgesetzbuches bekannt.

..............................................................................................................................................

(Ort, Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unterschriften

des verantwortlichen Präsidenten / Leiters / Geschäftsführers o.ä. und des Projektleiters)